

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname/Bezeichnung**

600N Spezial-Signierfarbe 600N \* alle Farbtöne \*  
UFI: PE00-V04G-D00F-CSVV

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Beschichtungsmittel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

BARTH GbR  
TUPF-Signiersysteme &  
Elektrolabors  
Graf-Kirchberg-Straße 66  
89257 Illertissen  
Deutschland  
Telefon: +49 7303 168102  
Telefax: +49 7303 168103  
E-Mail: Info@Tupf-Signiergeraete.de  
Webseite: www.Tupf-Signiergeraete.de

**Auskunft gebender Bereich**

E-Mail (fachkundige Person) berlintox@giftnotruf.de

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer: +49-30-19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
Flam. Liq. 2; entzündbare Flüssigkeiten; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Eye Irrit. 2; Schwere Augenschädigung/-reizung; H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 Narkotisierende Wirkung; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Aquatic Chronic 3; Gewässergefährdend; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.  
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

n-Butylacetat

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
 Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
 überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung**

Zubereitung aus synthetischen Bindemitteln, Pigmenten und Lösungsmitteln

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr.	Stoffname REACH-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gew.-%
123-86-4 204-658-1 607-025-00-1	<b>n-Butylacetat</b> 01-2119485493-29 Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336 / EUH066	15,0 < 20,0
108-65-6 203-603-9 607-195-00-7	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b> 01-2119475791-29 Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336	12,5 < 15,0
128601-23-0 918-668-5 -	<b>Hydrocarbons, C9, aromatics</b> 01-2119455851-35 Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 / Aquatic Chronic 2 H411 / EUH066 ATE (inhalativ): > 4.688 mg/m <sup>3</sup>	10,0 < 12,5
141-78-6 205-500-4 607-022-00-5	<b>Ethylacetat</b> 01-2119475103-46 Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336 / EUH066	5,00 < 7,00
64-17-5 200-578-6 603-002-00-5	<b>Ethanol; Ethylalkohol</b> 01-2119457610-43 Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319	3,00 < 5,00
- (1330-20-7) 905-588-0 -	<b>Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol</b> 01-2119488216-32 Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Acute Tox. 4 H332 / STOT SE 3 H335 / STOT RE 2 H373	3,00 < 5,00
71-36-3 200-751-6 603-004-00-6	<b>Butan-1-ol; n-Butanol</b> 01-2119484630-38 Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 ATE (dermal): 3.430 mg/kg ATE (inhalativ): >= 24 mg/L (4 h) ATE (oral): 1.782 mg/kg	2,00 < 2,50

**Bemerkung**

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## gemäß Verordnung (EU) 2020/878

600N  
Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

### **Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Symptome**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

#### **Für Reinigung**

Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
 Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
 überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Lagerklasse** LGK3 - Entzündbare Flüssigkeiten

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 35 °C lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Langzeit /Kurzzeit (Spitzenbegrenzung)
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	IOELV	275 / 550 ( - ) mg/m <sup>3</sup> (may be absorbed through the skin)
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	TRGS 900	270 / 270 ( - ) mg/m <sup>3</sup>
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	TRGS 900	310 / 310 ( - ) mg/m <sup>3</sup>
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	TRGS 900	380 / 1.520 ( - ) mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	IOELV	734 / 1.468 ( - ) mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	TRGS 900	730 / 1.460 ( - ) mg/m <sup>3</sup>
128601-23-0	Hydrocarbons, C9, aromatics	TRGS 900	50 / 100 ( - ) mg/m <sup>3</sup> (C9-C14 Aromaten)
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	IOELV	221 / 442 ( - ) mg/m <sup>3</sup> (may be absorbed through the skin)
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	TRGS 900	220 / 440 ( - ) mg/m <sup>3</sup> (kann über die Haut aufgenommen werden)
123-86-4	n-Butylacetat	IOELV	241 / 723 ( - ) mg/m <sup>3</sup>
123-86-4	n-Butylacetat	TRGS 900	300 / 600 ( - ) mg/m <sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise**

Langzeit: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeit: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

**Biologische Grenzwerte**

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Wert/ Untersuchungsmaterial
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	TRGS 903	2 mg/g Creatinin / Urin vor nachfolgender Schicht
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	TRGS 903	10 mg/g Creatinin / Urin Expositionsende bzw. Schichtende
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	TRGS 903	2.000 mg/L / Urin Expositionsende bzw. Schichtende

**DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	275 mg/m <sup>3</sup>
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Akut - Inhalation, lokale Effekte	550 mg/m <sup>3</sup>
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	796 mg/kg KG/Tag
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Langzeit - Inhalation, lokale	310 mg/m <sup>3</sup>

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
 Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
 überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

		Effekte	
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	380 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	734 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Akut - Inhalation, lokale Effekte	1.468 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	734 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	63 mg/kg KG/Tag
128601-23-0	Hydrocarbons, C9, aromatics	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	151 mg/m <sup>3</sup>
128601-23-0	Hydrocarbons, C9, aromatics	Langzeit – dermal, systemische Effekte	12,5 mg/kg KG/Tag
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	221 mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Akut - Inhalation, lokale Effekte	442 mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	221 mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Langzeit – dermal, systemische Effekte	212 mg/kg KG/Tag
123-86-4	n-Butylacetat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	48 mg/m <sup>3</sup>
123-86-4	n-Butylacetat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	7 mg/kg KG/Tag

**DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	33 mg/m <sup>3</sup>
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	33 mg/m <sup>3</sup>
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	320 mg/kg KG/Tag
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Langzeit – oral, systemische Effekte	36 mg/kg KG/Tag
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	55,357 mg/m <sup>3</sup>
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	155 mg/m <sup>3</sup>
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Langzeit – dermal, systemische Effekte	3,125 mg/kg KG/Tag
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Langzeit – oral, systemische Effekte	1,562 mg/kg KG/Tag
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	114 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	367 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Akut - Inhalation, systemische Effekte	734
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	367 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Akut - Inhalation, lokale Effekte	734 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	37 mg/kg KG/Tag
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit – oral, systemische Effekte	4,5 mg/kg KG/Tag
128601-23-0	Hydrocarbons, C9, aromatics	Langzeit – Inhalation,	32 mg/m <sup>3</sup>

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
 Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
 überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

		systemische Effekte	
128601-23-0	Hydrocarbons, C9, aromatics	Langzeit – dermal, systemische Effekte	7,5 mg/kg KG/Tag
128601-23-0	Hydrocarbons, C9, aromatics	Langzeit – oral, systemische Effekte	7,5 mg/kg KG/Tag
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	65,3 mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Akut - Inhalation, systemische Effekte	260
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	65,3 mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Akut - Inhalation, lokale Effekte	260 mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Langzeit – dermal, systemische Effekte	125 mg/kg KG/Tag
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Langzeit – oral, systemische Effekte	12,5 mg/kg KG/Tag
123-86-4	n-Butylacetat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	12 mg/m <sup>3</sup>
123-86-4	n-Butylacetat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	3,4 mg/kg KG/Tag
123-86-4	n-Butylacetat	Langzeit – oral, systemische Effekte	3,4 mg/kg KG/Tag

**PNEC**

CAS-Nr.	Stoffname	PNEC Typ	PNEC Wert
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Gewässer, zeitweise Freisetzung	6,35 mg/L
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Gewässer, Meerwasser	0,064 mg/L
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Kläranlage	100 mg/L
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Sediment, Süßwasser	3,29 mg/kg sediment dw
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Sediment, Meerwasser	0,329 mg/kg sediment dw
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Gewässer, zeitweise Freisetzung	2,25 mg/L
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Gewässer, Meerwasser	0,008 mg/L
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Kläranlage	2.476 mg/L
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Sediment, Süßwasser	0,324 mg/kg sediment dw
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Sediment, Meerwasser	0,032 mg/kg sediment dw
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	Gewässer, zeitweise Freisetzung	2,75 mg/L
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	Gewässer, Meerwasser	0,79 mg/L
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	Kläranlage	580 mg/L
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	Sediment, Süßwasser	3,6 mg/kg sediment dw
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	Sediment, Meerwasser	2,9
141-78-6	Ethylacetat	Gewässer, zeitweise Freisetzung	1,65 mg/L
141-78-6	Ethylacetat	Gewässer, Meerwasser	0,024 mg/L
141-78-6	Ethylacetat	Kläranlage	650 mg/L
141-78-6	Ethylacetat	Sediment, Süßwasser	1,15 mg/kg sediment dw
141-78-6	Ethylacetat	Sediment, Meerwasser	0,115 mg/kg sediment dw
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Gewässer, zeitweise Freisetzung	0,327 mg/L
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Gewässer, Meerwasser	0,327 mg/L
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Kläranlage	6,58 mg/L
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Sediment, Süßwasser	12,46 mg/kg sediment dw
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	Sediment, Meerwasser	12,46 mg/kg sediment dw
123-86-4	n-Butylacetat	Gewässer, zeitweise Freisetzung	0,36 mg/L
123-86-4	n-Butylacetat	Gewässer, Meerwasser	0,018 mg/L
123-86-4	n-Butylacetat	Kläranlage	35,6 mg/L

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
 Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
 überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

123-86-4	n-Butylacetat	Sediment, Süßwasser	0,981 mg/kg sediment dw
123-86-4	n-Butylacetat	Sediment, Meerwasser	0,098 mg/kg sediment dw

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Handschutz**

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
 Dicke des Handschuhmaterials >= 0,4 mm  
 Durchbruchzeit >= 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition.

Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374

**Hautschutz**

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz: DIN EN 166

**Körperschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	siehe Etikett
Geruch	charakteristisch
pH-Wert bei 20 °C	nicht relevant
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-114,1 °C
	Quelle: Ethanol; Ethylalkohol
Siedebeginn und Siedebereich	> 76 °C
	Quelle: Ethylacetat
Flammpunkt	12 °C
Entzündbarkeit	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Untere Explosionsgrenze bei 20°C	0,8 Vol-%
	Quelle: Hydrocarbons, C9, aromatics
Obere Explosionsgrenze bei 20°C	15 Vol-%
	Quelle: Ethanol; Ethylalkohol
Dampfdruck bei 20°C	14,037 mbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Dichte bei 20 °C	1,084 kg/l
Wasserlöslichkeit bei 20°C	praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	siehe Abschnitt 12
Zündtemperatur in °C	180 °C
	Quelle: Cellulosenitrat

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität bei 20 °C	700 mm <sup>2</sup> /s
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

**9.2 Sonstige Angaben**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen z.B.: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Rauch.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Butan-1-ol; n-Butanol**

LD50: dermal (Kaninchen): 3.430 mg/kg

LC0: inhalativ (Ratte): >= 24 mg/L (4 h)

LD0 oral (Hund): 1.782 mg/kg

**Hydrocarbons, C9, aromatics**

LC50: inhalativ > 4.688 mg/m<sup>3</sup>

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

##### **Butan-1-ol; n-Butanol**

LC0: (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)): > 100 mg/L (96 h)

#### **Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

EC50 (Desmodesmus subspicatus): > 500 mg/L (72 h)

#### **Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1.760 mg/L (48 h)

#### **Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen**

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 4,1 mg/L (21 d)

#### **Toxizität für Mikroorganismen**

650 mg/L (16 h)

#### **Hydrocarbons, C9, aromatics**

NOEC 99 mg/L (10 min)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser  $\geq$  3,03 (Hydrocarbons, C9, aromatics)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 0,79 (Butan-1-ol; n-Butanol)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 3,15 (Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser > 0,86 (Ethylacetat)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 0,43 (2-Methoxy-1-methylethylacetat)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 1,73 (n-Butylacetat)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = -0,31 (Ethanol; Ethylalkohol)

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

080111\* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### Andere Entsorgungsempfehlungen

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1263

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### Landtransport (ADR/RID)

FARBE

#### Seeschiffstransport (IMDG)

Paint

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Paint

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)	3
Seeschiffstransport (IMDG)	3
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	3

### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID)	II
Seeschiffstransport (IMDG)	II
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	II

### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)	nicht anwendbar
Seeschiffstransport (IMDG)	nicht anwendbar

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

### 14.8 Zusätzliche Angaben

#### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode: D/E  
Begrenzte Menge (LQ): 5 ltr  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33

#### Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-Nr.: F-E, S-E  
Begrenzte Menge (LQ): 5 ltr

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

#### **Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**

VOC-Wert: 658 g/l

#### **Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
 Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
 überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

**Gefahrenkategorien / Namentlich genannte gefährliche Stoffe**

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN  
 Menge 1: 5.000t; Menge 2: 50.000t

**Nationale Vorschriften**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Wassergefährdungsklasse**

stark wassergefährdend (WGK 3)  
 Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

REACH-Nr.	Stoffname	CAS-Nr. EG-Nr.
01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9
01-2119484630-38	Butan-1-ol; n-Butanol	71-36-3 200-751-6
01-2119457610-43	Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5 200-578-6
01-2119475103-46	Ethylacetat	141-78-6 205-500-4
01-2119455851-35	Hydrocarbons, C9, aromatics	128601-23-0 918-668-5
01-2119488216-32	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	- 905-588-0
01-2119485493-29	n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann das Herz bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Flam. Liq. 2	Auf der Basis von Prüfdaten.
Eye Irrit. 2	Berechnungsmethode.
STOT SE 3	Berechnungsmethode.
Narkotisierende Wirkung	
Aquatic Chronic 3	Berechnungsmethode.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 BGW: Biologische Grenzwerte  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  
 CMR: Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch  
 DIN: Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung  
 DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration  
 EAKV: Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600N  
Version 20.0

Spezial-Signierfarbe 600N  
überarbeitet am 29.11.2023

Druckdatum 29.11.2023

---

EC: Effektive Konzentration

EG: Europäische Gemeinschaft

EN: Europäische Norm

IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

ISO: Internationale Organisation für Normung

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RID: Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene

UN: United Nations

VOC: Flüchtige organische Verbindungen

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.